

Was Sie schon immer über REACH wissen wollten...aber sich nie getraut haben zu fragen.

EurActiv präsentiert eine ‚Special Week‘ zur Reform der EU-Chemikalienpolitik.

Am 10. Oktober 2006 wird der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments über einen der umstrittensten europäischen Gesetzentwürfe der letzten Jahre abstimmen.

Die erste Lesung des REACH-Pakets zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe im Jahr 2005 im Europäischen Parlament hat in bisher unbekanntem Maße das Interesse von Verbraucherschützern, der Chemieindustrie und nachgeschalteter Anwender geweckt.

Die zweite Lesung im Parlament wird Kernfragen wie das Substitutionsprinzip für gefährliche Stoffe, die Gesundheitsdebatte und das Vertrauen der Verbraucher behandeln. Die dritte abschließende Lesung findet im November 2006 statt, es gilt aber als wahrscheinlich, dass viele Entscheidungen bereits am 10. Oktober 2006 getroffen werden.

Am Montag, 2. Oktober 2006, wird EurActiv eine Special Week zu REACH starten. Die Hauptthemen werden sein:

- Die Entstehungsgeschichte von REACH
- Ein Interview mit dem EP-Berichtersteller für REACH, Guido Sacconi
- Verbrauchervertrauen in Chemikalien
- Die Bedeutung von REACH für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Aspekte des Schutzes geistigen Eigentums
- Gesundheits- und Sicherheitsfragen

Für weitere Informationen und Kommentare:

Chefredakteur Willy de Backer: Tel.: +32 (0) 2 7883664

Koordinator für Umweltthemen Fred Simon: +32 (0) 2 7883678

Herausgeber Christophe Leclercq: Tel.: +32 (0) 2 2265813

Hinweise für die Redaktion:

EurActiv.com ist das führende privatwirtschaftliche Portal in Sachen EU-Politik. Mit mehr als 1,5 Millionen Seitenabrufen und 300.000 Lesern („unique visitors“) im Monat (CIM-zertifiziert, Mai 2006) ist die Website ein wichtiges Hilfsmittel für die meisten Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv-Netzwerk „CrossLingual“ wird gesponsert von: Total, Visa Europe und Shell.

Die Hauptsponsoren des EurActiv-Portals sind: ABIG („Turkey in Europe“), Cefic, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil und Manpower.

Sponsoren einzelner Rubriken sind: ACE, Kellen Europe, DOW, Nike, Pfizer und RAG.

Zudem hat EurActiv über 60 inhaltliche Partner ('Content-Partner') (NGOs & Think Tanks) sowie ca. 500 Mitwirkende, die ihre Analysen und Stellungnahmen kostenlos zur Verfügung stellen. Diese werden unter Berücksichtigung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen. Einsendungen sind willkommen an: editor@euractiv.com